

EVG begrüßt Vorschlag zur Rentengarantie

Die EVG begrüßt den Vorschlag von Bundesfinanzminister Olaf Scholz, das Rentenniveau bis 2040 zu garantieren. Die Zeiten, in denen der Rotstift regierte und Änderungen immer zu Kürzungen führten, müssen endgültig der Vergangenheit angehören.



Nach unserer Auffassung ist es an der Zeit, die Altersversorgung auf eine solide und zukunftsste Basis zu stellen. Daher ist der Vorstoß des Finanzministers die richtige Antwort auf die berechtigten Sorgen vieler Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Ziel muss eine solidarische und generationengerechte Rente sein, um nicht zuletzt das Vertrauen in die gesetzliche Altersversorgung wieder aufzubauen. Die Altersarmut ist längst Realität. Wir werden sie nur bekämpfen können, wenn wir das Rentenniveau auf den aktuell 48 Prozent einfrieren. Aber das ist auch nur das absolute Minimum - im nächsten Schritt muss das Rentenniveau auf 50 Prozent angehoben werden – so wie es im DGB-Rentenkonzept vorgesehen ist.

Die konkrete Finanzierung eines garantierten Rentenniveaus müssen Bundesfinanzminister und die Rentenkommission der Bundesregierung jetzt erarbeiten. Wir erwarten bessere Finanzierungswege als bei der Mütterrente, die aus Beitragsmitteln statt aus Steuermitteln finanziert werden soll.